



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

20.10.08

Telefonieren im Krankenhaus: Per Handy-Nutzung Geld sparen **Gespräche über den Telefonanschluss am Krankenbett sind oft teuer**

Berlin/Göttingen – Wer im Krankenhaus liegt, freut sich über den Kontakt zu Familie und Freunden - sei es, um auf dem Laufenden zu bleiben oder um ein wenig Abwechslung zu haben. Neben Besuchen spielt dabei das am Krankenbett vorhandene Telefon eine große Rolle. Hier ist allerdings Vorsicht geboten, denn die Gebühren für die Nutzung des vom Krankenhaus angebotenen Anschlusses sind oft sehr hoch. "Wenn Patienten den vom Krankenhaus zur Verfügung gestellten Telefonanschluss nutzen möchten, sollten sie sich vorher über die anfallenden Gebühren informieren. Auf Grund der zum Teil recht hohen Preise kann es sich lohnen, hier nicht über den Festnetzanschluss, sondern lieber mit dem eigenen Handy zu telefonieren", sagt Björn Brodersen vom Onlinemagazin www.teltarif.de. In vielen Krankenhäusern ist die Handynutzung inzwischen zumindest geduldet.

Meist sind die Minutenpreise der Krankenhausanschlüsse höher als bei einem normalen Festnetzanschluss. Für Ortsgespräche etwa fallen häufig Gebühren ab 10 Cent pro Minute an und Telefonate in die Mobilfunknetze können über 2 Euro pro Minute kosten. Hinzu kommen oft Tagesgebühren von mehreren Euro für die Bereitstellung des Telefons. "Auch für diejenigen, die einen Verwandten im Krankenhaus anrufen möchten, kann es teuer werden, denn mitunter ist der Patient nur unter einer 01805-Nummer zu erreichen. Die Preise beginnen hier bei 14 Cent pro Minute", so Brodersen.

In Krankenhäusern, in denen das Telefonieren mit dem Handy erlaubt ist, können Patienten die hohen Telefongebühren durch die Nutzung ihres Mobiltelefons senken. Mit einem Mobilfunk-Discounter, wie etwa congstar, BILDmobil, simyo oder Fonice, zahlt der Kunde beispielsweise Minutenpreise von 9 Cent für Gespräche in alle inländischen Netze. "Patienten sollten bei einem längeren Krankenhausaufenthalt ihr Handy mitnehmen. Wenn sich der eigene Tarif für die umfangreichere Nutzung im Krankenhaus nicht eignet, kann es sich auch lohnen, zusätzlich eine Prepaidkarte mit günstigen Minutenpreisen anzuschaffen", sagt Björn Brodersen abschließend. Wer übergangsweise eine andere SIM-Karte nutzt und im Krankenhaus angerufen werden möchte, sollte daran denken, Freunden und Bekannten die neue Rufnummer mitzuteilen.

Weitere Informationen zum Telefonieren im Krankenhaus sind in einer Meldung unter www.teltarif.de/telefonieren-im-krankenhaus zu finden.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, September 2008). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2008.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

20.10.08

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Bettina Seute, Martin Müller
Tel: 0551 / 517 57-0, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de